



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 98001

M I 6 - j/98 Einzelpreis DM 5,50



Preise

12.08.1999

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1998 *

1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (DM je m²) 1962 bis 1998

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
1988	138,22	179,27	49,14	80,88	44,63	44,71
1989	144,50	179,45	46,61	118,49	34,49	65,76
1990	149,44	197,94	54,52	101,78	65,34	39,57
1991	156,61	209,85	54,88	93,84	32,48	112,86
1992	163,22	216,06	54,60	93,38	46,48	80,52
1993	178,16	235,59	65,04	81,35	82,41	58,49
1994	190,73	246,38	90,07	102,34	66,12	74,61
1995	183,55	255,70	63,06	125,21	164,54	66,02
1996	200,75	257,68	62,08	138,34	118,20	78,66
1997	226,96	298,15	56,04	120,59	99,00	78,24
1998	205,44	285,69	52,56	115,21	48,94	69,44

Zeichenerklärung: · = Angabe ist geheimzuhalten
 – = nichts vorhanden
 0 = Flächen unter 500 m² werden auf 0 abgerundet
 A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in DM je m²; F = Übereignete Fläche in 1 000 m²

* Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2, insbesondere den Abschnitt "Aussage der Ergebnisse".

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

Kaufwerte und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Position nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die z.B. zur Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im „Wohngebiet“ (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im „Geschäftsgebiet“ auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein „Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt“. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Dorfgebiete dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den „juristischen Personen“; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den „natürlichen Personen“.

Aussage der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen **Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein.** Bei der Baulandstatistik handelt es sich somit um eine **Umsatzstatistik**. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen vielfältig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangenen Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1995 bis 1998 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie- land	Land für Ver- kehrszwecke	Freiflächen	
Baden-Württemberg	1995	A	9 930	8 045	1 231	497	70	87
		F	11 585	6 691	3 119	1 490	137	147
		D	183,55	255,70	63,06	125,21	164,54	66,02
	1996	A	11 255	9 482	1 086	481	64	142
		F	11 294	7 381	2 159	1 501	91	162
		D	200,75	257,68	62,08	138,34	118,20	78,66
	1997	A	9 861	8 317	999	395	66	84
		F	8 820	5 918	1 684	1 104	41	72
		D	226,96	298,15	56,04	120,59	99,00	78,24
	1998	A	11 757	10 071	1 024	523	41	98
		F	12 097	7 478	2 774	1 658	46	141
		D	205,44	285,69	52,56	115,21	48,94	69,44
Regierungsbezirk Stuttgart	1995	A	3 638	2 939	424	217	38	20
		F	4 348	2 396	1 259	567	99	27
		D	251,05	353,74	80,15	211,66	214,43	72,61
	1996	A	4 177	3 484	383	219	42	49
		F	3 982	2 626	667	590	48	51
		D	276,04	342,28	83,65	223,09	182,09	80,86
	1997	A	3 924	3 373	336	150	35	30
		F	3 192	2 289	492	368	20	22
		D	338,06	415,77	87,94	216,20	101,87	102,02
	1998	A	4 864	4 275	298	243	17	31
		F	4 535	2 963	932	591	24	24
		D	287,36	383,22	63,80	177,11	60,98	79,19
Regierungsbezirk Karlsruhe	1995	A	1 568	1 398	101	60	5	4
		F	1 318	998	180	133	5	2
		D	246,63	300,64	79,52	73,30	51,15	389,77
	1996	A	1 751	1 561	121	63	3	3
		F	1 457	1 106	179	169	1	1
		D	233,11	281,79	56,05	101,95	114,94	371,95
	1997	A	1 374	1 173	135	56	3	7
		F	1 099	767	184	143	2	3
		D	224,18	299,16	38,88	61,10	101,40	288,67
	1998	A	1 596	1 404	143	46	1	2
		F	1 326	925	199	200	1	1
		D	241,76	308,42	65,14	109,28	.	.
Regierungsbezirk Freiburg	1995	A	2 382	1 771	408	150	19	34
		F	2 958	1 557	849	477	19	55
		D	128,54	188,73	58,02	70,94	30,74	47,85
	1996	A	2 726	2 155	349	156	11	55
		F	3 327	1 792	834	616	12	73
		D	137,55	201,31	52,41	79,42	59,09	48,56
	1997	A	2 047	1 552	325	114	18	38
		F	2 095	1 173	533	349	10	29
		D	137,71	203,96	41,57	71,39	62,88	51,29
	1998	A	2 503	1 938	338	169	12	46
		F	2 860	1 519	664	621	5	51
		D	143,15	216,65	49,21	68,94	40,04	91,40
Regierungsbezirk Tübingen	1995	A	2 342	1 937	298	70	8	29
		F	2 961	1 740	830	314	13	64
		D	111,31	154,89	38,73	73,52	31,81	69,12
	1996	A	2 601	2 282	233	43	8	35
		F	2 528	1 856	478	126	30	37
		D	146,69	178,05	51,13	78,81	39,29	125,38
	1997	A	2 516	2 219	203	75	10	9
		F	2 435	1 689	475	244	9	17
		D	159,36	203,71	45,94	81,42	134,60	55,70
	1998	A	2 794	2 454	245	65	11	19
		F	3 376	2 071	979	246	15	65
		D	133,91	186,62	41,57	88,02	35,40	42,63

3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Stuttgart					
Region Stuttgart	F	1 863	1 223	317	309
	D	489,26	653,85	109,61	244,12
Stadtkreise					
Stuttgart, Stadt	F	235	163	6	64
	D	1 340,54	1 694,46	.	542,96
Landkreise					
Böblingen	F	103	93	1	4
	D	557,73	581,59	.	465,75
Esslingen	F	165	133	1	31
	D	582,41	680,85	.	170,70
Göppingen	F	437	316	64	57
	D	257,05	318,32	55,30	145,00
Ludwigsburg	F	489	291	97	96
	D	407,42	576,90	157,68	164,04
Rems-Murr-Kreis	F	434	228	148	56
	D	303,65	486,58	77,71	165,69
Region Franken					
Region Franken	F	1 618	1 184	215	194
	D	166,01	200,27	51,15	98,27
Stadtkreise					
Heilbronn, Stadt	F	69	68	2	-
	D	262,93	260,47	.	-
Landkreise					
Heilbronn	F	737	574	39	115
	D	236,28	273,12	96,45	115,42
Hohenlohekreis	F	128	111	7	4
	D	124,76	130,99	25,75	.
Schwäbisch Hall	F	399	263	77	50
	D	90,79	110,76	52,86	58,20
Main-Tauber-Kreis	F	285	169	90	24
	D	84,48	113,33	26,23	100,76
Region Ostwürttemberg					
Region Ostwürttemberg	F	1 054	556	400	89
	D	116,73	177,27	34,27	116,01
Landkreise					
Heidenheim	F	85	85	-	-
	D	123,00	123,00	-	-
Ostalbkreis	F	968	471	400	89
	D	116,18	187,10	34,27	116,01

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Region Mittlerer Oberrhein		F 398	282	18	97
		D 302,97	387,25	76,76	98,48
Stadtkreise					
Baden-Baden, Stadt		F 18	18	-	-
		D 470,63	468,48	-	-
Karlsruhe, Stadt		F 28	27	-	2
		D 749,99	776,29	-	.
Landkreise					
Karlsruhe		F 181	166	8	7
		D 338,36	362,15	64,84	96,95
Rastatt		F 170	72	10	89
		D 172,40	279,07	87,39	95,56
Region Unterer Neckar		F 642	410	154	77
		D 202,55	274,64	49,36	126,37
Stadtkreise					
Heidelberg, Stadt		F 1	-	-	1
		D .	-	-	.
Mannheim, Stadt		F 11	9	2	-
		D 652,36	724,44	.	-
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis		F 328	154	129	44
		D 61,50	97,28	27,86	35,68
Rhein-Neckar-Kreis		F 302	247	23	31
		D 339,22	369,73	140,49	244,30
Region Nordschwarzwald		F 287	233	28	26
		D 244,64	272,49	145,82	99,17
Stadtkreise					
Pforzheim, Stadt		F 16	16	-	-
		D 557,62	557,62	-	-
Landkreise					
Calw		F 57	50	3	4
		D 238,33	260,69	92,59	.
Enzkreis		F 104	96	1	7
		D 304,14	316,35	.	155,67
Freudenstadt		F 110	72	23	15
		D 147,39	161,20	149,58	75,97

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Freiburg					
Region Südlicher Oberrhein		F 1 267	588	315	320
		D 173,62	285,62	71,30	79,43
Stadtkreise					
Freiburg i. Br., Stadt		F 106	81	0	25
		D 536,57	634,99	.	224,65
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald		F 187	118	15	45
		D 222,07	291,69	97,11	87,83
Emmendingen		F 52	43	2	7
		D 226,66	244,56	146,62	134,98
Ortenaukreis		F 922	345	297	243
		D 119,10	207,13	69,39	61,48
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg		F 1 107	569	310	219
		D 86,72	134,54	26,48	49,62
Landkreise					
Rottweil		F 563	216	191	156
		D 76,06	141,25	24,63	48,51
Schwarzwald-Baar-Kreis		F 151	142	6	3
		D 148,56	155,71	37,98	.
Tuttlingen		F 392	210	112	61
		D 78,17	113,25	28,97	53,31
Region Hochrhein-Bodensee		F 486	363	39	83
		D 192,19	233,67	51,56	79,51
Landkreise					
Konstanz		F 174	145	3	26
		D 215,93	242,53	.	90,19
Lörrach		F 86	69	5	11
		D 280,16	330,18	25,74	83,20
Waldshut		F 227	148	31	46
		D 140,82	179,91	58,70	72,50

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1998

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Tübingen					
Region Neckar-Alb	F	1 032	624	308	80
	D	144,73	215,00	28,13	74,86
Landkreise					
Reutlingen	F	170	133	8	29
	D	316,87	371,98	103,07	123,43
Tübingen	F	140	135	2	3
	D	307,87	315,01	.	.
Zollernalbkreis	F	722	356	297	49
	D	72,55	118,46	25,19	45,78
Region Donau-Iller 1)	F	1 278	702	433	124
	D	83,90	120,29	32,36	64,80
Stadtkreise					
Ulm, Stadt	F	39	37	1	2
	D	245,27	252,43	.	.
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	F	655	236	331	86
	D	73,80	148,02	28,37	45,41
Biberach	F	584	429	102	36
	D	84,44	93,80	44,93	106,98
Region Bodensee-Oberschwaben	F	1 066	744	238	42
	D	183,40	225,36	75,75	181,43
Landkreise					
Bodenseekreis	F	430	282	116	30
	D	235,99	316,23	52,83	206,69
Ravensburg	F	457	295	114	9
	D	166,96	207,89	102,26	152,55
Sigmaringen	F	179	168	8	4
	D	99,05	103,38	28,51	.

1) Soweit Land Baden-Württemberg

4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 1998

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m ²	Baulandarten	Darunter			
			insgesamt	baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Unter 2 000	100 - 300	F	7	7	0	-
		D	258,77	270,45	.	-
	300 - 500	F	34	31	3	-
		D	235,33	255,30	57,56	-
	500 - 1 000	F	374	346	25	1
		D	121,49	127,54	51,72	.
	1 000 - 3 000	F	176	107	46	20
		D	83,29	115,93	29,10	41,61
	3 000 und mehr	F	258	66	141	51
		D	45,36	88,36	24,76	46,81
zusammen		F	850	556	216	72
		D	96,24	129,53	29,36	44,96
2 000 - 5 000	100 - 300	F	53	48	3	0
		D	339,57	368,31	57,12	.
	300 - 500	F	225	206	14	2
		D	286,77	306,08	82,21	86,71
	500 - 1 000	F	1 130	1 017	96	10
		D	163,32	174,46	59,38	110,03
	1 000 - 3 000	F	749	432	169	129
		D	103,09	132,98	43,36	85,89
	3 000 und mehr	F	837	223	340	217
		D	64,78	95,42	48,50	64,42
zusammen		F	2 994	1 926	621	358
		D	133,10	174,90	49,56	73,55
5 000 - 10 000	100 - 300	F	83	79	2	0
		D	470,36	491,19	145,68	.
	300 - 500	F	244	231	9	2
		D	393,96	408,89	143,34	139,03
	500 - 1 000	F	873	816	45	3
		D	238,37	249,11	87,12	87,63
	1 000 - 3 000	F	560	278	151	114
		D	153,11	227,26	56,26	113,07
	3 000 und mehr	F	1 110	194	648	256
		D	69,56	167,12	36,60	81,37
zusammen		F	2 870	1 598	855	376
		D	176,45	270,36	44,10	91,45
10 000 - 20 000	100 - 300	F	67	63	3	0
		D	511,61	533,41	184,70	.
	300 - 500	F	235	226	5	2
		D	415,27	426,21	119,89	115,77
	500 - 1 000	F	786	725	52	5
		D	244,89	259,34	64,43	120,33
	1 000 - 3 000	F	539	279	135	112
		D	178,86	270,90	55,61	104,00
	3 000 und mehr	F	721	246	276	185
		D	106,51	192,16	43,08	88,52
zusammen		F	2 349	1 541	470	304
		D	211,99	286,53	50,68	94,94
20 000 - 50 000	100 - 300	F	57	53	2	1
		D	468,99	494,70	133,81	78,72
	300 - 500	F	172	163	6	2
		D	410,66	422,39	189,23	157,07
	500 - 1 000	F	560	510	40	10
		D	274,33	285,82	138,64	247,31
	1 000 - 3 000	F	408	243	74	87
		D	212,03	291,07	88,81	102,83
	3 000 und mehr	F	983	246	460	272
		D	110,89	211,21	55,98	114,77
zusammen		F	2 180	1 215	583	372
		D	204,85	299,32	67,53	115,62

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 1998

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland		
50 000 - 100 000	100 - 300	F	9	8	0	-	
		D	477,20	501,30	.	-	
	300 - 500	F	35	33	0	1	
		D	451,17	459,34	.	.	
	500 - 1 000	F	97	92	3	1	
		D	376,94	385,13	221,15	.	
	1 000 - 3 000	F	56	32	5	17	
D		335,76	415,35	117,73	284,78		
3 000 und mehr	F	101	40	7	54		
	D	216,19	346,26	.	129,96		
	zusammen	F	298	206	15	73	
		D	326,37	398,89	153,95	167,81	
100 000 - 200 000	100 - 300	F	12	12	-	-	
		D	672,68	672,68	-	-	
	300 - 500	F	30	30	0	-	
		D	574,13	579,13	.	-	
	500 - 1 000	F	50	48	2	-	
		D	528,18	543,51	155,64	-	
	1 000 - 3 000	F	39	32	1	6	
D		465,07	502,67	.	276,74		
3 000 und mehr	F	150	115	4	31		
	D	290,94	323,60	.	197,04		
	zusammen	F	281	236	7	37	
		D	404,09	442,52	148,90	210,01	
200 000 - 500 000	100 - 300	F	6	6	-	-	
		D	688,75	688,75	-	-	
	300 - 500	F	9	9	-	-	
		D	695,62	695,62	-	-	
	500 - 1 000	F	10	10	-	-	
		D	753,35	753,35	-	-	
	1 000 - 3 000	F	7	3	2	2	
D		638,57	.	.	.		
3 000 und mehr	F	8	8	-	-		
	D	.	.	-	-		
	zusammen	F	39	36	2	2	
		D	723,26	763,75	.	.	
500 000 und mehr	100 - 300	F	10	10	-	-	
		D	1 080,05	1 080,05	-	-	
	300 - 500	F	15	14	-	0	
		D	1 285,71	1 338,56	-	.	
	500 - 1 000	F	43	42	-	1	
		D	1 089,51	1 113,33	-	.	
	1 000 - 3 000	F	68	50	2	15	
D		1 096,81	1 309,00	.	496,32		
3 000 und mehr	F	98	48	3	48		
	D	1 654,08	2 842,07	.	556,69		
	zusammen	F	235	163	6	64	
		D	1 340,54	1 694,46	.	542,96	
Baden-Württemberg insgesamt	100 - 300	A	1 357	1 264	49	10	
		F	305	286	11	2	
		D	483,89	507,83	125,81	102,23	
	300 - 500	A	2 482	2 343	95	23	
		F	1 000	944	38	9	
		D	395,62	411,61	123,11	154,25	
	500 - 1 000	A	5 748	5 307	365	40	
		F	3 923	3 605	262	31	
		D	229,82	242,46	78,78	159,43	
	1 000 - 3 000	A	1 626	961	353	278	
		F	2 604	1 457	586	502	
		D	183,19	258,73	60,64	119,47	
	3 000 und mehr	A	544	196	162	172	
		F	4 265	1 185	1 878	1 114	
		D	132,10	296,32	44,54	111,76	
		zusammen	A	11 757	10 071	1 024	523
			F	12 097	7 478	2 774	1 658
			D	205,44	285,69	52,56	115,21

5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1998 nach Bauland- und Baugebietsarten

Land / Regierungsbezirk Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Baden-Württemberg					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	365	361	-	-
	D	622,47	628,31	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	7 240	5 610	1 581	-
	D	240,12	290,15	66,35	-
Industriegebiet	F	2 879	518	721	1 620
	D	101,04	150,84	31,70	116,70
Dorfgebiet	F	1 613	989	472	38
	D	141,87	205,94	38,24	51,70
Regierungsbezirk Stuttgart					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	109	109	-	-
	D	1 479,58	1 479,58	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	3 337	2 551	767	-
	D	289,54	357,63	67,20	-
Industriegebiet	F	909	199	109	591
	D	170,94	226,32	48,26	177,11
Dorfgebiet	F	180	104	56	-
	D	110,82	159,15	47,38	-
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	59	58	-	-
	D	313,81	318,76	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	830	676	153	-
	D	272,59	317,60	72,06	-
Industriegebiet	F	263	52	12	200
	D	122,52	193,96	36,96	109,28
Dorfgebiet	F	174	139	34	-
	D	250,88	301,89	44,32	-
Regierungsbezirk Freiburg					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	58	57	-	-
	D	336,76	342,97	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 149	897	239	-
	D	205,64	239,40	80,50	-
Industriegebiet	F	970	127	236	601
	D	60,75	86,57	24,22	69,47
Dorfgebiet	F	683	438	188	19
	D	138,60	191,38	40,88	52,65
Regierungsbezirk Tübingen					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	138	137	-	-
	D	196,99	198,62	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 924	1 486	422	-
	D	161,00	192,43	54,73	-
Industriegebiet	F	737	141	364	227
	D	60,22	86,52	31,40	91,06
Dorfgebiet	F	577	307	194	19
	D	122,57	199,01	31,97	50,69

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbern und Baulandarten in Baden-Württemberg 1998

Baulandart Erwerber	Veräußerer						Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon					
			Bund/Land	Gemeinden/ (GV)	Wohnungs- unternehmen	sonstige jur. Personen		
Baulandarten insgesamt								
Natürliche Personen	F	2 579	4 924	48	4 280	219	377	7 503
	D	299,30	178,81	286,04	163,72	344,13	240,40	220,23
Juristische Personen	F	2 528	2 066	333	1 331	66	335	4 594
	D	151,40	217,88	40,65	157,73	458,99	585,46	181,30
Davon: Bund /Land	F	5	24	-	24	-	-	28
	D	225,08	78,89	-	78,89	-	-	103,53
Gemeinden / (GV)	F	1 613	454	314	32	4	104	2 067
	D	51,70	48,13	32,81	128,45	292,39	60,15	50,92
Wohnungsunternehmen	F	402	472	15	356	56	45	874
	D	521,02	379,00	114,47	337,69	488,21	655,00	444,34
Sonstige juristische Personen	F	508	1 116	5	920	6	186	1 624
	D	174,59	221,71	315,76	91,19	293,62	863,65	206,96
Summe Veräußerer	F	5 107	6 989	381	5 611	285	712	12 097
	D	226,09	190,36	71,35	162,30	370,70	402,87	205,44
baureifes Land								
Natürliche Personen	F	2 134	3 932	42	3 381	214	295	6 066
	D	336,55	198,68	286,15	182,78	345,68	261,90	247,19
Juristische Personen	F	681	731	8	510	55	158	1 412
	D	415,43	484,39	268,55	307,42	503,62	1 060,07	451,14
Davon: Bund /Land	F	3	1	-	1	-	-	3
	D	365,53	.	-	.	-	-	375,07
Gemeinden / (GV)	F	119	40	2	3	3	31	158
	D	122,66	127,89	.	162,88	338,39	104,81	123,97
Wohnungsunternehmen	F	375	331	1	256	50	24	705
	D	542,67	476,89	.	431,82	520,43	861,79	511,82
Sonstige juristische Personen	F	185	360	5	250	2	103	545
	D	346,22	530,48	315,76	182,00	.	1 389,40	468,01
Summe Veräußerer	F	2 815	4 663	51	3 890	269	453	7 478
	D	355,63	243,48	283,26	199,11	378,04	540,10	285,69
Rohbauland								
Natürliche Personen	F	288	315	1	294	2	19	603
	D	90,78	78,23	.	80,67	75,93	43,79	84,23
Juristische Personen	F	1 323	848	319	454	-	74	2 171
	D	45,53	41,00	.	45,03	-	50,58	43,76
Davon: Bund /Land	F	-	-	-	-	-	-	-
	D	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden / (GV)	F	1 116	372	305	23	-	45	1 488
	D	41,42	37,68	.	.	-	36,19	40,48
Wohnungsunternehmen	F	25	100	14	85	-	2	125
	D	244,37	70,92	.	63,48	-	.	105,39
Sonstige juristische Personen	F	182	375	-	347	-	28	557
	D	43,53	36,28	-	34,49	-	58,44	38,65
Summe Veräußerer	F	1 612	1 163	320	748	2	93	2 774
	D	53,62	51,09	33,00	59,02	75,93	49,19	52,56

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 1998 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	30	19	31	40	2	-	-	-	-	122
F	104	25	70	84	6	-	-	-	-	289
20 - 30 A	40	153	72	62	38	-	-	-	-	365
F	74	257	294	162	315	-	-	-	-	1 102
30 - 40 A	21	102	59	45	17	-	-	-	1	245
F	37	292	447	161	37	-	-	-	1	975
40 - 50 A	38	148	35	38	20	1	1	-	-	281
F	61	213	64	61	58	0	1	-	-	459
50 - 75 A	87	244	160	136	76	5	1	-	1	710
F	149	431	278	251	236	18	0	-	1	1 364
75 - 100 A	166	335	199	141	104	5	2	-	1	953
F	137	378	226	171	181	8	4	-	1	1 106
100- 150 A	204	589	424	306	337	36	6	-	1	1 903
F	154	495	431	316	376	45	10	-	0	1 828
150- 200 A	92	415	303	316	227	28	10	-	1	1 392
F	63	339	245	268	212	39	86	-	2	1 255
200- 300 A	42	440	376	417	357	57	24	1	2	1 716
F	29	261	242	336	321	54	44	2	8	1 298
300- 400 A	30	234	283	273	174	69	15	5	6	1 089
F	15	133	190	168	116	49	21	4	11	706
400- 500 A	19	166	215	213	118	40	28	2	8	809
F	15	84	113	120	77	28	24	1	29	491
500 oder A	20	181	570	487	423	83	166	60	182	2 172
mehr F	11	86	270	250	245	57	91	33	181	1 225
insge- A	789	3 026	2 727	2 474	1 893	324	253	68	203	11 757
samt F	850	2 994	2 870	2 349	2 180	298	281	39	235	12 097

7a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	12,3	0,8	2,4	3,6	0,3	-	-	-	-	2,4
20 - 30	8,7	8,6	10,3	6,9	14,4	-	-	-	-	9,1
30 - 40	4,3	9,8	15,6	6,8	1,7	-	-	-	0,3	8,1
40 - 50	7,2	7,1	2,2	2,6	2,7	0,1	0,2	-	-	3,8
50 - 75	17,5	14,4	9,7	10,7	10,8	6,0	0,1	-	0,5	11,3
75 - 100	16,1	12,6	7,9	7,3	8,3	2,6	1,5	-	0,6	9,1
100- 150	18,2	16,5	15,0	13,5	17,2	15,2	3,5	-	0,2	15,1
150- 200	7,4	11,3	8,5	11,4	9,7	13,1	30,7	-	0,7	10,4
200- 300	3,4	8,7	8,4	14,3	14,7	18,0	15,8	3,8	3,5	10,7
300- 400	1,8	4,4	6,6	7,2	5,3	16,5	7,3	10,1	4,7	5,8
400- 500	1,7	2,8	3,9	5,1	3,5	9,3	8,4	2,0	12,5	4,1
500 oder mehr	1,3	2,9	9,4	10,7	11,3	19,2	32,5	84,1	77,1	10,1
insgesamt	99,9	99,9	99,9	100,1	99,9	100,0	100,0	100,0	100,1	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 1998 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ...DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2
F	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
20 - 30 A	9	35	6	1	-	-	-	-	-	51
F	8	44	5	0	-	-	-	-	-	57
30 - 40 A	13	41	28	14	-	-	-	-	-	96
F	14	73	29	13	-	-	-	-	-	130
40 - 50 A	31	85	17	15	1	-	-	-	-	149
F	29	87	20	12	1	-	-	-	-	149
50 - 75 A	73	170	101	81	31	1	1	-	-	458
F	99	225	140	145	82	0	0	-	-	692
75 - 100 A	157	263	165	108	65	3	-	-	-	761
F	130	243	149	105	77	3	-	-	-	707
100- 150 A	194	538	355	254	291	28	3	-	-	1 663
F	145	421	281	209	258	22	4	-	-	1 340
150- 200 A	91	380	276	299	187	20	8	-	-	1 261
F	61	278	213	226	146	13	72	-	-	1 009
200- 300 A	42	432	345	387	341	51	21	-	1	1 620
F	29	252	209	300	227	42	31	-	0	1 091
300- 400 A	30	234	278	265	168	68	13	4	4	1 064
F	15	133	169	162	111	47	15	2	6	659
400- 500 A	19	166	215	212	116	38	26	2	6	800
F	15	84	113	118	76	24	22	1	20	472
500 oder A	20	181	570	486	415	80	166	60	168	2 146
mehr F	11	86	270	250	237	55	91	33	136	1 169
insge- A	680	2 526	2 356	2 122	1 615	289	238	66	179	10 071
samt F	556	1 926	1 598	1 541	1 215	206	236	36	163	7 478

8a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
20 - 30	1,5	2,3	0,3	0,0	-	-	-	-	-	0,8
30 - 40	2,5	3,8	1,8	0,8	-	-	-	-	-	1,7
40 - 50	5,2	4,5	1,2	0,8	0,1	-	-	-	-	2,0
50 - 75	17,8	11,7	8,8	9,4	6,8	0,2	0,1	-	-	9,3
75 - 100	23,3	12,6	9,3	6,8	6,3	1,5	-	-	-	9,5
100- 150	26,1	21,9	17,6	13,6	21,2	10,6	1,7	-	-	17,9
150- 200	11,0	14,4	13,3	14,7	12,0	6,1	30,6	-	-	13,5
200- 300	5,2	13,1	13,1	19,5	18,7	20,4	13,3	-	0,3	14,6
300- 400	2,7	6,9	10,6	10,5	9,1	22,7	6,5	5,1	3,8	8,8
400- 500	2,7	4,3	7,1	7,7	6,2	11,7	9,2	2,2	12,4	6,3
500 oder mehr	2,0	4,4	16,9	16,2	19,5	26,7	38,7	92,7	83,6	15,6
insgesamt	100,1	99,9	100,0	100,0	99,9	99,9	100,1	100,0	100,1	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 1998 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter	2 000 bis	5 000 bis	10 000 bis	20 000 bis	50 000 bis	100 000 bis	200 000 bis	500 000 oder mehr	zusammen
	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000		
Unter 20 A	22	17	27	34	2	-	-	-	-	102
F	93	23	49	69	6	-	-	-	-	239
20 - 30 A	26	100	50	52	22	-	-	-	-	250
F	56	176	250	143	270	-	-	-	-	896
30 - 40 A	5	35	27	23	11	-	-	-	-	101
F	15	98	378	122	25	-	-	-	-	638
40 - 50 A	3	45	10	12	13	-	1	-	-	84
F	3	74	22	17	44	-	1	-	-	159
50 - 75 A	10	42	29	35	25	-	-	-	-	141
F	32	135	62	46	60	-	-	-	-	336
75 - 100 A	9	43	10	9	24	1	2	-	-	98
F	7	72	18	13	59	3	4	-	-	176
100- 150 A	10	26	24	17	24	5	1	-	-	107
F	9	22	35	30	33	10	1	-	-	139
150- 200 A	-	15	16	8	33	1	-	-	-	73
F	-	17	20	7	51	0	-	-	-	96
200- 300 A	-	4	20	17	3	1	1	-	-	46
F	-	3	10	21	28	1	1	-	-	64
300- 400 A	-	-	2	5	3	-	-	1	1	12
F	-	-	12	3	3	-	-	2	3	22
400- 500 A	-	-	-	-	1	1	1	-	-	3
F	-	-	-	-	1	1	1	-	-	2
500 oder A	-	-	-	-	5	1	-	-	1	7
mehr F	-	-	-	-	4	0	-	-	2	7
insge- A	85	327	215	212	166	10	6	1	2	1 024
samt F	216	621	855	470	583	15	7	2	6	2 774

9a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	43,0	3,7	5,7	14,6	0,9	-	-	-	-	8,6
20 - 30	25,8	28,4	29,2	30,4	46,4	-	-	-	-	32,3
30 - 40	7,1	15,7	44,2	26,0	4,3	-	-	-	-	23,0
40 - 50	1,4	11,9	2,5	3,5	7,5	-	8,7	-	-	5,7
50 - 75	14,9	21,8	7,2	9,9	10,3	-	-	-	-	12,1
75 - 100	3,4	11,6	2,1	2,8	10,1	18,5	58,2	-	-	6,4
100- 150	4,3	3,6	4,0	6,4	5,6	65,0	8,3	-	-	5,0
150- 200	-	2,7	2,4	1,4	8,8	1,9	-	-	-	3,5
200- 300	-	0,5	1,2	4,4	4,9	7,1	10,7	-	-	2,3
300- 400	-	-	1,4	0,5	0,5	-	-	100,0	56,4	0,8
400- 500	-	-	-	-	0,1	4,8	14,1	-	-	0,1
500 oder mehr	-	-	-	-	0,7	2,7	-	-	43,6	0,2
insgesamt	99,9	99,9	99,9	99,9	100,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1998 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	
Unter 20	A	15	1	31	-	44	-	32	1
	F	31	1	49	-	95	-	113	1
20 - 30	A	59	19	50	7	137	4	119	21
	F	131	16	70	5	419	4	481	32
30 - 40	A	78	30	18	13	60	11	89	42
	F	479	25	37	13	168	13	291	79
40 - 50	A	83	35	40	24	58	16	100	74
	F	142	40	54	27	88	16	174	66
50 - 75	A	189	109	79	57	200	104	242	188
	F	348	181	94	51	453	208	469	251
75 - 100	A	351	275	89	73	197	127	316	286
	F	399	259	104	66	264	122	339	260
100 - 150	A	669	540	146	124	473	404	615	595
	F	725	458	186	113	427	309	490	460
150 - 200	A	549	495	141	120	373	340	329	306
	F	502	401	140	96	308	241	305	271
200 - 300	A	603	550	241	230	483	460	389	380
	F	437	347	194	163	301	278	366	304
300 - 400	A	452	435	257	255	216	211	164	163
	F	285	249	141	137	160	153	120	120
400 - 500	A	396	390	206	205	68	67	139	138
	F	253	239	101	100	57	55	79	78
500 oder mehr	A	1 420	1 396	298	296	194	194	260	260
	F	802	747	155	154	119	119	149	149
insgesamt	A	4 864	4 275	1 596	1 404	2 503	1 938	2 794	2 454
	F	4 535	2 963	1 326	925	2 860	1 519	3 376	2 071

10a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	0,7	0,0	3,7	-	3,3	-	3,3	0,0
20 - 30	2,9	0,5	5,3	0,5	14,7	0,3	14,2	1,5
30 - 40	10,6	0,9	2,8	1,4	5,9	0,9	8,6	3,8
40 - 50	3,1	1,4	4,1	2,9	3,1	1,1	5,2	3,2
50 - 75	7,7	6,1	7,1	5,5	15,8	13,7	13,9	12,1
75 - 100	8,8	8,8	7,9	7,1	9,2	8,0	10,0	12,6
100 - 150	16,0	15,4	14,0	12,3	14,9	20,3	14,5	22,2
150 - 200	11,1	13,5	10,5	10,4	10,8	15,9	9,0	13,1
200 - 300	9,6	11,7	14,6	17,6	10,5	18,3	10,8	14,7
300 - 400	6,3	8,4	10,6	14,9	5,6	10,1	3,6	5,8
400 - 500	5,6	8,1	7,6	10,8	2,0	3,6	2,3	3,8
500 oder mehr	17,7	25,2	11,7	16,7	4,2	7,9	4,4	7,2
insgesamt	100,1	100,0	99,9	100,1	100,0	100,1	99,8	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 1998 nach Baulandarten

Gemeinde		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	F	235	163	6	64
	D	1 340,54	1 694,46	.	542,96
Mannheim	F	11	9	2	-
	D	652,36	724,44	.	-
Karlsruhe	F	28	27	-	2
	D	749,99	776,29	-	.
Freiburg im Breisgau	F	106	81	0	25
	D	536,57	634,99	.	224,65
Heidelberg	F	1	-	-	1
	D	.	-	-	.
Heilbronn	F	69	68	2	-
	D	262,93	260,47	.	-
Pforzheim	F	16	16	-	-
	D	557,62	557,62	-	-
Ulm	F	39	37	1	2
	D	245,27	252,43	.	.
Reutlingen	F	50	36	4	10
	D	395,09	496,09	.	.
Esslingen am Neckar	F	3	3	-	-
	D	838,95	838,95	-	-
Ludwigsburg	F	28	16	9	1
	D	424,63	638,78	153,65	.
Tübingen	F	9	8	1	-
	D	601,83	653,44	.	-
Villingen-Schwenningen	F	23	23	-	-
	D	272,59	272,59	-	-
Konstanz	F	11	5	-	5
	D	499,19	849,28	-	.
Aalen	F	55	41	1	14
	D	247,87	267,72	.	194,15
Schwäbisch-Gmünd	F	67	50	3	13
	D	270,12	299,26	.	205,72
Sindelfingen	F	2	1	0	1
	D	595,08	.	.	.
Göppingen	F	20	14	1	5
	D	480,06	572,45	.	268,21
Friedrichshafen	F	17	11	0	4
	D	381,39	509,01	.	.
Offenburg	F	42	12	-	29
	D	177,94	330,11	-	113,51
Baden-Baden	F	18	18	-	-
	D	470,63	468,48	-	-
Heidenheim an der Brenz	F	3	3	-	-
	D	150,32	150,32	-	-
Waiblingen	F	29	25	-	4
	D	676,79	762,19	-	.
Albstadt	F	79	53	25	1
	D	115,74	146,25	50,89	.
Ravensburg	F	40	28	6	5
	D	238,19	295,69	62,37	.